

# POR SAINT-BENOÎT CLIÄRREF

3.Juli – 15.August 2021

[www.por-clierf.lu](http://www.por-clierf.lu)

*Pia Foierl*



**Wir wissen,  
womit und  
warum wir  
unterwegs  
sind:  
Mit  
Gottvertrauen  
seine frohe  
Botschaft  
zu verkünden.  
Auf welchen  
Wegen wir  
gehen werden,  
weiß Gott  
allein.**

## Die Welt braucht eine dienende Kirche

Jesus bittet um Mission – auf eine besondere Weise. (Markus 6,7-13) Er gibt die Kleiderordnung vor, aber auch das, was man nicht mitnehmen soll. Und er gibt die innere Haltung vor: es wird niemand verurteilt, außer, dass man den Staub von den Füßen schüttelt.

Das könnte bedeuten, dass die Jünger zugleich aufgeben und sich ihren Stolz bewahren. Die Zwölf machen sich auf den Weg und tun viel Gutes. Wir wissen ja, dass „die Zwölf“ es schon bald alleine nicht mehr schaffen.

In der Apostelgeschichte werden dann auch noch Diakone gewählt.



Die Welt braucht die Kirche. Das ist Jesus vollkommen klar.

**Die Welt braucht eine den Menschen dienende Kirche.** Ob die Welt kirchliche Hierarchien, prächtige Gebäude und eine

evangelische, eine katholische und eine orthodoxe Lehrverschiedenheit braucht, lassen wir jetzt dahingestellt.



Es gibt aber genügend Menschen, die heilende Worte und Taten brauchen. Es ist nicht vorausgesetzt, dass die Menschen, die Gott brauchen, auch an Gott glauben. Es ist aber wichtig, dass sich ihnen Menschen zuwenden, die diese Zuwendung als Gottesdienst verstehen. Man kann auch schweigend verkündigen – einfach, indem man da ist und Verständnis hat. Man muss auch nicht von Gott sprechen, wenn man in seinem Geist handelt. Kirche ist Handeln in Gottes Geist. So wird die Kirche gebraucht. Bis heute. Und morgen ebenso.

Michael Becker

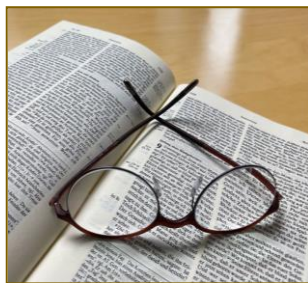
4. Juli 2021

**14. Sonntag**  
**im Jahreskreis**  
Lesejahr B

1. Lesung:  
Ezechiel 1,28c - 2,5

2. Lesung:  
2. Korinther 12,7-10

Evangelium: Markus 6,1b-6



» Und sie nahmen Anstoß an ihm. Da sagte Jesus zu ihnen: Nirgends ist ein Prophet ohne Ansehen außer in seiner Heimat, bei seinen Verwandten und in seiner Familie. Und er konnte dort keine Macht tat tun; nur einigen Kranken legte er die Hände auf und heilte sie. Und er wunderte sich über ihren Unglauben. «

**Samschdeg, den 3.Juli:** Hi.Apostel Thomas

Kollekt: fir d’Kierch

Maarnech: 18,30

**Viowendmass:**

Marianne SCHULLER-WILHELM  
Famill SCHROEDER-COLBACH, Op Meenung  
Mass fir déi ärem Séilen

Hengescht: 18,30

**Viowendmass**

6.Wm Albert THIELEN  
2.Joermass Tilly FRISCH  
Joermass Félicie a René LEINER-FOETELER;  
Christian LEINER  
Fernand SCHANCK a Famill

**Sonndeg, de 4.Juli:** **14.Sonndeg am Jk.**

Wäicherdang: 9,00

**Houmass:**

Joermass Suzanne BISSEN-KREMER  
Famijlen BISSEN-BISSEN a BISSEN-SASSEL  
Stéftung Michèle NILS

Clïärref: 10,30

**Houmass mat 1.Kommiounfeier**

(hei ass d’Kierch réserviert fir d’Kommiounskanner an hir Famijlen)

**Virbereedungsprogramm fir d’I.Kommiounskanner zu Clïärref a.d. Kierch**

- Donneschdeg, den 1.Juli vu 15,00 – 16,30 Auer: Catéchèse a Prouw
- Freideg, den 2.Juli vu 17,00 – 18,00 : Prouw a Beicht

**Virbereedungsprogramm fir d’I.Kommiounskanner zu Hengescht a.d. Kierch**

- Donneschdeg, den 8.Juli vu 15,00 – 16,30 Auer: Catéchèse a Prouw
- Freideg, de 9.Juli vu 17,00 – 18,00 Auer: Prouw a Beicht

**Sonndeg, de 4.Juli : I.Kommiounfeier zu Clïärref**

**Sonndeg, den 11.Juli: I.Kommiounfeier zu Hengescht**

10,15 Auer:

D’Elteren brengen hir Kanner op de Parvis virun d’Kierch. D’Elteren a Famijlen ginn direkt an d’Kierch an huelen do hiir réserviert Plazen an.

10,30 Auer:

D’Kanner – an hirer Tunique a mat hirer Kommiounskäerz an enger Blumm an der Hand – gin dann an d’Kierch gefouert, wou si hir reserviert Plazen anhuelen. D’Mass gött gefeiert wéi gewinnt om Sonndeg. D’Widmungsandacht un d’Muttergottes am spéiden Nomëtteg fällt aus a gött ersat durch eng kurz Widmung um Ënn vun der Mass.



**Méindeg, den 5.Juli:** Hl. Antonius Maria Zaccaria (+ 1539)

Cliärréf: 9,00 Gemeinschaftsmass:  
Stéftung Famill P. WAGNER-FREICHEL

**Dasdes, den 6.Juli:** Hl. Maria Goretti (+1902)

Ruader: 19,00 Gemeinschaftsmass:  
Mass "Op Meenung" (L.)  
Stéftung Familjen LUDEVIG a SCHLEICH  
Stéftung Famill BARRA

**Méttwoch, den 7.Juli:**

Eselbur: 18,30 Gemeinschaftsmass

**Donneschdeg, den 8.Juli:** Hl. Kilian (+689)

Léiler: 10,00 Mass mat "Fräen a Mammen" v. Réimich (Zel.: abbé M.Pundel)  
Granzen: 19,00 Gemeinschaftsmass:  
Stéftung Familjen REIFFERS-MEYERS-GIERENZ

**Freideg, de 9.Juli:**

Cliärréf: 18,30 Gemeinschaftsmass:  
Stéftung Famill MARTELING-BAULESCH

## Fest vum Hl. Benedikt - den 11. Juli - de Patréiner vun eiser Por Clierf St Benoît



Das Fest des hl. Benedikt von Nursia ist kein Heiligenfest unter vielen anderen – sondern ein europäisches Fest, das uns daran erinnert, woher wir kommen.

Benedikt ist – dazu proklamierte ihn Pius XII. – der „Vater Europas“ und seit Paul VI. der Schutzpatron unseres Kontinents. Seine Regel steht am Beginn des westlichen Mönchtums und ist einer der Gründungstexte Europas.

Er starb stehend, mit erhobenen Armen.

Benedikt (um 480–547) brach sein Studium in Rom ab und zog sich als Einsiedler nach Subiaco zurück. Nach Jahren in der Einsamkeit sammelten sich zahlreiche Schüler um ihn; es entstanden zwölf kleine Klöster. Im Jahr 529 gründete er dann auf dem Monte Cassino ein neues Kloster. Hier entstand seine Klosterregel, und hier starb er in hohem Alter – der Überlieferung nach stehend, mit erhobenen Armen.



„Es ist wahr, Europa sucht nach einer neuen Identität. Wir befinden uns in einer Zeit großer Veränderungen der Gesellschaft und die Menschen haben Angst. Der heilige Benedikt zeigt uns aber, dass wahre Identität gefunden werden kann, wenn wir für die Berufung Gottes offen sind. Gott, der uns jeden Tag, jeden Augenblick unserer Existenz ruft. Und der heilige Benedikt hat all dies akzeptiert: Er hat etwas Neues in Europa getan. Er war also kein Traditionalist. Er interpretierte die Heilige Schrift in Anlehnung an die Mönche in Ägypten und schaffte es so, Europa eine eigene Identität zu geben: eine christliche Identität.“ (Kardinal Hallerich)

11. Juli 2021

**15. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Amos 7,12-15

2. Lesung: Epheser 1,3-14

Evangelium: Markus 6,7-13



» Jesus zog durch die benachbarten Dörfer und lehrte. Er rief die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen. «

**Samschdeg, den 10.Juli:** Hl. Amalberga (+8.Jh.)

Kollekt: fir d'Kiirch

Maarnech: 18,30 **Virowendmass:**

Marianne SCHULLER-WILHELM

Famill SCHROEDER-COLBACH, Op Meenung

Mass fir déi ärem Séilen

**Sonndeg, den 11.Juli: Fest vum Hl. Benedikt, dem Patréiner vun eiser Por**Cliärref: 9,30 **Houmass zu E'eren vum Hl. Benedikt:**

Joermass Jenghi PEITSCH

Roger HOLSTEIN

René SCHICKES (b.v. Amis de l'orgue Cliärref)

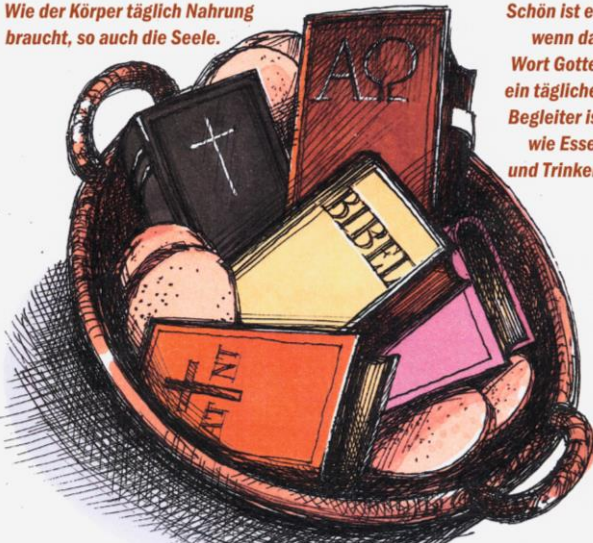
Luss a Micheline WILMES-WEBER

Wäicherdang: 10,00 **Houmass:**Yvonne a Raymond AREND-MANGEN; Fanny AREND  
Stéftung Familjen THOLL, ENDERS, THEIN, KAMESCHHengescht: 10,30 **Houmass mat I. Kommiounfeier**

N.B.: D'Kierch ass réserviert fir d' Familjen v.d. Kommiounskanner

Hengescht: 16,00 **Daffeier:** et gët opgeholl an eis chrëschtl. Gemeinschaft:  
Cole ZENNER Haaptstrooss,9

Wie der Körper täglich Nahrung  
braucht, so auch die Seele.



Schön ist es,  
wenn das  
Wort Gottes  
ein täglicher  
Begleiter ist  
wie Essen  
und Trinken.



## 1. Kommioun 2021

D'I. Kommioun gët gefeiert am Respekt vun de sanitären Reegelen.

Och d'Prouwen mat de Kanner an der Kierch déi Woch virdrun gin an deem Sënn ofgehaal.

Pour la 1re communion ainsi que pour les répétitions durant la semaine qui précède, les règles sanitaires de rigueur actuellement seront respectées.

### **Lëscht vun de Kommiounskanner, de 4. Juli zu Clärref**

1. COUGNET	Leni	maison 8D	L-9769 RODER
2. DA COSTA MARQUES	Bryan	2, Schmitzbongert	L-9764 MARNACH
3. DA SILVA SANTOS	Hugo	55, Hauptstrooss	L-9755 HUPPERDANGE
4. DUARTE ALMEIDA	Rodrigo	maison, 34	L-9768 REULER
5. EVORA	Jayden	49A, Hauptstrooss	L-9755 HUPPERDANGE
6. FERREIRA GUEDES	Mateus	2, an der Gasselchen	L-9775 WEICHERDANGE
7. KAYAMOULOUDA	Précieux	2a, r. d' Eselborn	L-9706 CLERVAUX
8. KRENCKER	Miovan	maison 5	L-9765 MECHER
9. MEDICO	Liam	17a, r. de Bastogne	L-9706 CLERVAUX
10. SANTOS VENÃNCIO	Beatriz	3, rue Driecht	L-9713 CLERVAUX
11. SASSEL	Luca	18, Schwaarzenhiwwel	L-9764 MARNACH
12. SILVA PEREIRA	Rodrigo	73, om Knupp	L-9774 URSPÉLT
13. SIMER JORDÃO DA SILVA	Maria-Carolina	94, Grand' rue	L-9711 CLERVAUX

### **Lëscht vun de Kommiounskanner, den 11. Juli zu Hengescht**

1. ANTONY	Tom	73, Hauptstrooss	L-9972 LIELER
2. BINGEN	Dean	2, Kocherey	L-9764 MARNACH
3. CLEMENT	Jeanne	63, Hauptstrooss	L-9755 HUPPERDANGE
4. CLOSTER	Anekin	37, Huserknapp	L-9753 HEINERSCHIED
5. DA SILVA FERNANDES	Gonçales Dinis	64, Hauptstrooss	L-9755 HUPPERDANGE
6. DE SOUSA MOREIRA CRUZ	Nuno Duarte	9, Duarrefstrooss	L-9972 LIELER
7. HABSCHEID	Tim	23B, Hauptstrooss	L-9764 MARNACH
8. HEMMER	Melanie	103, Hauptstrooss	L-9753 HEINERSCHIED
9. KAYSER	Lou	40, Huserknapp	L-9753 HEINERSCHIED
10. KREINS	Len	26, om Bierg	L-9972 LIELER
11. NEU	Kevin	3, Hauptstrooss	L-9972 LIELER
12. PESCHON	Diego	23, Hauptstrooss	L-9764 MARNACH
13. PFEIFFER	Nils	17, am Niederland	L-9774 URSPÉLT
14. SANSONE	Maria	15, prom. De la Clerve	L-9714 CLERVAUX
15. SCHANCK	Fynn	20, Kaesfurterstrooss	L-9755 HUPPERDANGE
16. SCOTTO	Antonia	38, Grand' rue	L-9710 CLERVAUX
17. SCOTTO	Domenico	38, Grand' rue	L-9710 CLERVAUX
18. SÉMERARO	Colin	44, Hauptstrooss	L-9753 HEINERSCHIED
19. WEYLAND	Hayden	23, Hauptstrooss	L-9753 HEINERSCHIED
20. ZEIMES	Leon	22, Hualewe	L-9755 HUPPERDANGE
21. ZENNER	Ean	9, Hauptstrooss	L-9753 HEINERSCHIED

..... fir eisen I.Kommiounskanner eng Freed ze machen

An d'Plâtz vu klenge Kaddoen, Kaarten, Telegrammer, Blumen a.s.w. géift dir de Kommiounskanner eng Freed maachen duerch een Don op de

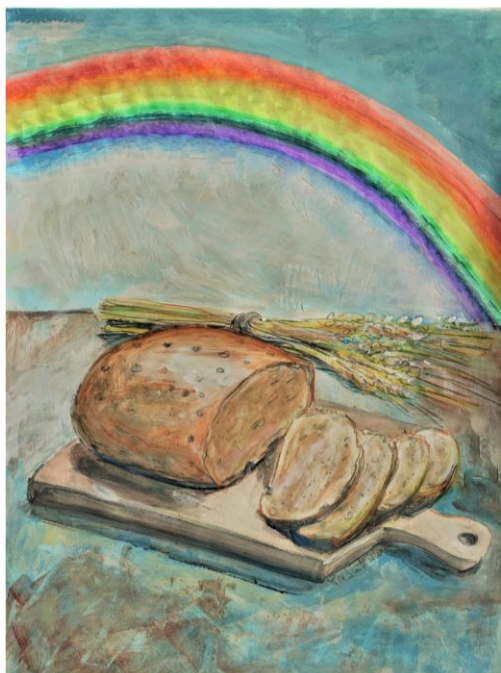
**CCP LU58 1111 2153 4808 0000** vu << **Porverband Clärref** >> (\*)

mam Vermierk "**Bangladesch**".

Vergiesst net de Numm vum Kommiounskand deem dir eng Freed wëllt maachen, drop ze schreiwen. All Kommiounskand kritt eng Lëscht mat de Nimm vun deenen Leit déi op säin Numm een Don gemaach hunn. Mat de gesammelte Spenden ënnerstëtze mer dest Joer d'CSI – Lëtzebuerg, (<Chrëschtlich Solidaritéit International>) déi mat lokale Partner-Organisatiounen ee Projet fir Bildung fir Kanner a Jugendlich am Bangladesch duerchféiert.

**Action de nos 1ers communiant**

Ceux qui désirent faire un cadeau aux enfants de la 1re communion peuvent faire un don (c/CCPL:voir plus haut \*) en faveur d'un projet éducatif et de **formation pour des jeunes défavorisés au Bangladesch**. L'asbl CSI, ONG agréée soutient des projets scolaires au Bangladesch, permettant la scolarisation de 1600 jeunes. CSI travaille avec une organisation locale dans la région de Mymensingh au Bangladesch. La liste des noms des donateurs sera communiquée aux communiant. N'oubliez pas d'indiquer le nom de l'enfant et la mention „Bangladesch“.



Pia Foierl

**Im Brot,  
das heißt,  
in Jesus selbst  
erneuert Gott  
seinen Bund  
mit den  
Menschen.  
Die Eucharistie  
ist Garant  
seiner  
Fürsorge.**

**Méindeg, den 12.Juli:**

Cliärref: 9,00 Stéftung Marie-Thérèse, Françoise, Marguerite WAGNER;  
abbés Emile an Albert WAGNER

**Dasdes, de 13.Juli:** Hl. Heinrich u. Hl. Kunigunde

Fëschbich: 19,00 Gemeinschaftsmass

**Mëttwoch, den 14.Juli:** Hl. Kamillus (+1614)

Eselbur: 18,30 Gemeinschaftsmass

**Donneschdeg, de 15.Juli:** Hl. Bonaventura (+1274)

Reiler: 19,00 Gemeinschaftsmass

**Freideg, den 16.Juli:** U.L. Frau v. Berge Karmel

Cliärref: 18,30 Mass: Jacques an Anna SCHUMACHER-CLEES

18. Juli 2021

**16. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 23,1-6

2. Lesung: Epheser 2,13-18

Evangelium: Markus 6,30-34



» Sie führen also mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein. Aber man sah sie abfahren und viele erfuhren davon; sie liefen zu Fuß aus allen Städten dorthin und kamen noch vor ihnen an. Als er ausstieg, sah er die vielen Menschen und hatte Mitleid mit ihnen; denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und er lehrte sie lange. «

**Samschdeg, den 17.Juli:** Hl. Marguerite, Märtyrerin

Maarnech: 18,30 **Viowendmass:**  
Henriette KRAUSCH-PAULY  
Marianne SCHULLER-WILHELM  
Famill SCHROEDER-COLBACH, Op Meenung  
Mass fir déi ärem Séilen  
Stéftung Mathias CLAUSEN, z.E. v.d. Hl. Maria Magdalena

Hengescht: 18,30 **Viowendmass:**  
Joermass Marechen a Johny KREMER-SPAUS  
30.Joermass Jempy SIMON a Famill  
Jean REITZ a Fränk REITZ  
Fernand SCHANCK a Famill

**Sonndeg, den 18.Juli: Schapeléischdag zu Munzen**

Kollekt: fir d'Kirch

Cliärref: 9,30 **Houmass:** Willy a Martha BEFFORT

Wäicherdang: 10,00 **Houmass:**  
Andrée a Vincent ZANGERLE-CLOSTER  
Stéftung Henri DIEDERICH an Elise NEUMANN

Munzen: 10,30 **Houmass zu E'eren v.d. Muttergottes v. Biërg Karmel**  
Joermass Yvonne RODESCH-LINDEN  
Marianne SCHULLER-WILHELM  
Carlo, Jeannot a Jean-Marie PÜTZ  
Famill MANGERS

... mat oofschléissendem Sakramentalem Seegen

N.B.: Kéng Prässioun : siehe Matdeelungen Seit 16

Kaalber: 11,15 **Daffeier:** et gët opgeholl an eis chrëschtlich Gemeinschaft:  
GILS Hannah



## Eine kleine Geschichte des Sonntags

In diesen Tagen und Wochen, in denen viele von uns Ferien haben, wird wieder bewusst, welchen Stellenwert solch arbeitsfreie Zeit haben kann. Natürlich ist das Empfinden darüber von Mensch zu Mensch unterschiedlich – je nachdem, ob ein Mensch Arbeit hat oder nicht; welche Art von Arbeit, wie groß der Stress ist und wie er empfunden wird usw. Vielleicht auch eine Frage des Alters. Bei mir selbst bemerke ich schon, dass die Ruhepausen immer wichtiger werden, da die Widerstandskraft gegenüber Belastung und Stress mit wachsendem Alter zunehmend geringer wird. Welch ein Glück, dass es da die Ferien gibt. Ein relativ modernes Glück. Denn so etwas wie Ferien gibt es noch nicht so lange. Die Menschen vor zum Beispiel 300 Jahren kannten keine Ferien. Besonders die nicht, die ärmer waren. Die mussten immer arbeiten. Wobei: Ganz stimmt das nicht. Einen freien Tag gab es in der Woche – oder sollte es zumindest geben. Das war der Sonntag. Dieser arbeitsfreie Sonntag hat schon eine sehr lange Tradition. Um genau zu sein: In diesem Jahr eine 1.700 Jahre alte Tradition. Am 3. März 321 nach Christus ordnete der römische Kaiser Konstantin I. per Edikt an, dass der Sonntag im römischen Reich arbeitsfrei zu sein habe. Genau heißt es in dem Edikt: „Alle Richter, die Stadtbevölkerung und die Handwerker sollen am verehrungswürdigen

Tag der Sonne ruhen.“ Die Bauern durften ihre Felder allerdings bestellen, weil sie von der Witterung abhängig waren. Den Impuls zu dieser Entscheidung hatte die Hinwendung des Kaisers zum christlichen Glauben im Jahr 312 gegeben. Deshalb geht die Geschichtsforschung auch davon aus, dass die „Sonntagsruhe“ ein paar Jahre älter ist, doch ist sie erst in dem Edikt vom März 321 greifbar. Und in einem Edikt vom Juli 321, in dem es heißt, dass es „unwürdig“ sei, am „Sonntag“ vor Gericht zu streiten; „dieser Tag soll der Verehrung dienen und wohlgefälligen Werken“.

Grundlage dieser Regelung ist die biblische Schöpfungsgeschichte, in der es ja heißt, dass Gott am siebten Tage ruhte. Für die Juden wurde der Sabbat zum Ruhetag, für die frühen Christen der Tag danach: An ihm war Jesus gemäß den Evangelienberichten von den Toten auferstanden. Die Christen kamen am „Tag, den man Sonnentag nennt“, zum Gebet und zum gemeinsamen Mahl zusammen; für die Römer war es der zweite Wochentag – nach dem Samstag, mit dem die antike Planetenwoche begann. Er war dem unbesiegtten Sonnengott „Sol invictus“ geweiht. Erst rund 100 Jahre später wurde in der kaiserlichen Gesetzesprechung aus dem „Sonnentag“ der Tag des Herrn, der „Herrentag“.

*Michael Tillmann*

**Méindeg, de 19.Juli:**

Drauffelt: 19,00 Gemeinschaftsmass:  
 Famill Bernard WAGNER-LENTZ  
 Stéftung Berta HAHN

**Dasdes, de 20.Juli:** *Hl. Margareta, Märtirin (+ no 300)*

Ischpelt: 19,00 Gemeinschaftsmass

**Méttwoch, de 21.Juli:**

Eselbur: 18,30 Gemeinschaftsmass

**Donneschdeg, de 22.Juli:** *Hl. Maria Magdalena*

Reiler: 19,00 Gemeinschaftsmass

**Freideg, de 23.Juli:** *Hl. Birgitta +1374)*

Cliärréf: 18,30 Gemeinschaftsmass: Famill SCHUMACHER-CLEES

25. Juli 2021

**17. Sonntag  
 im Jahreskreis**  
 Lesejahr B

1. Lesung: 2. Könige 4,42-44

2. Lesung: Epheser 4,1-6

Evangelium: Johannes 6,1-15



» Einer seiner Jünger, Andreas, der Bruder des Simon Petrus, sagte zu ihm: Hier ist ein kleiner Junge, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; doch was ist das für so viele? Jesus sagte: Lasst die Leute sich setzen! Es gab dort nämlich viel Gras. Da setzten sie sich; es waren etwa fünftausend Männer. Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus. «

**Samschdeg, den 24.Juli:** *Hl. Christophorus, Märtirer*

Hengescht: 18,30 **Virowendmass:**  
 Fernand SCHANCK a Famill  
 Famill SCHROEDER-COLBACH, Op Meenung  
 Stéftung Jean MEYER-SCHMIT an Elteren

**Sonndeg, den 25.Juli: Kirmes zu Mecher**

Kollekt: fir d'Kirch

„Journée Mondiale des grands-parents et des personnes âgées“

Cliärréf: 9,30 **Houmass:**  
 Ben WOLTER  
 Jean-Marie a Marc WILMES

Wäicherdang: 10,00 **Houmass zu E'ren vun der Hl. Anna**

Cliärréf: 13,00 **Daffeier:** et gët opgeholl an eis chrëschtlich Gemeinschaft:  
 Charbel Farho Fadi ODICHE



*Papst Franziskus richtet für die katholische Kirche einen neuen „Welttag“ ein: Er soll „Großeltern und älteren Menschen“ gewidmet sein und jedes Jahr am vierten Sonntag im Juli begangen werden (2021: 25. Juli). Der neue Welttag ist mit dem liturgischen Gedenktag für Joachim und Anna, den Großeltern Jesu, verknüpft, den die Kirche am 26. Juli feiert. Oft würden Großeltern „vergessen“, so Franziskus, doch das dürfte nicht sein.*

**Méindeg, den 26.Juli:** Hl. Joachim u. Hl. Anna

Cliärréf: 9,00 Gemeinschaftsmass: Roby THOM

**Dasdes, den 27.Juli:**

Hëpperdang: 19,00 Gemeinschaftsmass:  
 Joermass Leo BERSCHIED  
 Joermass Nicolas SCHANCK-PETERS  
 Jos BERSCHIED  
 Stëftung Famill BERTEMES u.a.  
 Stëftung Famill GENGOUX-NOLL a Wohltäter  
 Stëftung Famill THEIS-SCHWEIGEN u.a.

**Mëttwoch, den 28.Juli:**

Léiler: 19,00 Gemeinschaftsmass:  
 Famill REITZ-HEINEN-PLETSCHETTE  
 Stëftung Eheleit Nicolas LEIBER-REUSCH  
 Stëftung Famill KREINS

**Donneschdeg, den 29.Juli:** Hl. Martha vu Betanien

Kaalber: 19,00 Gemeinschaftsmass:  
 Joermass Léonie EILENBECKER-FRERES  
 Jeng a Gerti SCHRÖDER-SCHRÖDER  
 René a Marie-Josée FREICHEL-SCHROEDER

**Freideg, de 30.Juli:** Hl. Pierre Chrysologue

Cliärréf: 18,30 Stëftungsmass Famill Nicolas BONTEMPS-WAGNER

1. August 2021

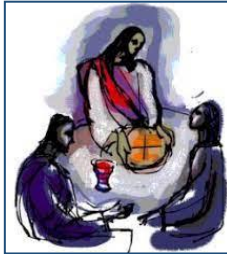
**18. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Ex 16,2-4.12-15

2. Lesung: Epheser 4,17.20-24

Evangelium: Johannes 6,24-35



» Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. Denn das Brot, das Gott gibt, kommt vom Himmel herab und gibt der Welt das Leben. «

**Samschdeg, de 31.Juli:** Hl. Ignatius v. Loyola (+556)

Hengescht: 18,30 **Virowendmass:**  
 1. Joermass Nicky LAMBERTY  
 Beby KLASSEN-SCHWEIGEN  
 Madeleine an Albert LAFLEUR-SCHAEFFER  
 Famill SCHROEDER-COLBACH, Op Meenung  
 Mass fir déi ärem Séilen  
 Stëftung Familjen FRERES, KAILS a Wohltäter

**Sonndeg, de 1. August:** Hl. Alfons v. Liguari (+1787)

Kollekt: fir d'Kierchen am Hellege Land

Cliärréf: 9,30 **Houmass:**  
 Famill BISSENER-THELEN

Wäicherdang: 10,00 **Houmass:**  
 Hubert DENGLER  
 Stëftung Stéphanie AREND



### EINE-WELT-LOGISTIK

Dass alle genug haben, dafür braucht es doch kein Wunder, oder? Erschreckend, dass sich die reichen Länder Anfang des Jahres 80 % der Impfstoffproduktion gesichert haben. Kaum Stimmen wurden dagegen laut. Dass alle genug haben, dafür braucht es die Bereitschaft zum Teilen, ein Gespür und den Willen zur Gerechtigkeit. Schaffen wir Menschen das oder braucht es dafür doch ein Wunder?

**Méindeg, den 2.August:** Hl.Pierre Julien Eymard (+1868)

**Clärrref:** 9,00 Stéftung Alfred an Alice MARTH-FISCHELS a Famil

**Dasdes, den 3.August:**

**Fëschbich:** 19,00 Gemeinschaftsmass:  
Lucien a Jos LANNERS



**Mëttwoch, den 4.August:** Hl.Jean-Marie Vianney, Pfarrer von Ars

**Eselbur:** 18,30 Gemeinschaftsmass

**Donneschdeg, de 5.August:** Weihtag der Basilika S.Maria Maggiore

**Maarnech** 18,30 Aussézung an Anbetung v. Allerheligsten  
19,00 Gemeinschaftsmass:

Marianne SCHULLER-WILHELM  
Stéftung Familjen JACOBS, THEISEN, THOMMES  
Stéftung Familjen EICHER, FREICHEL, WEYDERT,  
SCHINKER, SCHILLING a Wohltäter

**Freideg, de 6.August:** Fest v.d. Verklärung Christi

**Clärrref:** 18,30 Stéftung Famil BEFFORT-BARTHOLME;  
PEITSCH-SCHWEIGEN



8. August 2021

**19. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: 1. Könige 19,4-8

2. Lesung:  
Epheser 4,30 – 5,2

Evangelium: Johannes 6,41-51



» So aber ist es mit dem Brot, das vom Himmel herabkommt: Wenn jemand davon isst, wird er nicht sterben. Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch für das Leben der Welt. «

**Samschdeg, de 7.August:**Maarnech: 15,00**Hochzäit:** Alessandro MARCONI – Malika FABERMaarnech: 18,30**Virowendmass:**Famill SCHROEDER-COLBACH, Op Meenung  
Mass fir déi ärem Séilen**Sonndeg, de 8.August:**Kollekt: fir d’KierchCliärref: 9,30**Houmass:**Regina HOLSTEIN-MICHELS  
Luss a Micheline WILMES-WEBERWäicherdang: 10,00**Houmass:**Lucie a Jean BREDIMUS-LUGEN  
Louis LENTZ-BREDIMUS ...uschléissend:**Daffeier:** et gët opgeholl an eis chrëschtlich Gemeinschaft:  
Betty SCHROEDERHengescht: 10,30**Houmass:**Fernand SCHANCK a Famill  
Stéftung Famill CORNELYHengescht: 12,00**Daffeier:** et gët opgeholl an eis chrëschtl. Gemeinschaft:  
Julie SCHUL Huserknapp,1

Angesichts der steigenden Lebensmittelnachfrage ist es unerlässlich, dass die Früchte der Erde allen zur Verfügung stehen. Einige meinen, es würde genügen, die Zahl der zu ernährenden Mäuler zu senken (...). Aber das ist eine Scheinlösung, wenn man sich das hohe Maß der Lebensmittelvergeudung und die hohe Ressourcenverschwendung der Konsummodelle ansieht. Reduzieren ist einfach, Teilen dagegen setzt eine Umkehr voraus.

*Papst Franziskus in seiner Rede am Sitz der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation (FAO) in Rom anlässlich des Welternährungstages am 16. Oktober 2017*



An der Clärrwer Porkierch:

Tableau vu Mariä Himmelfahrt vum Bruder Abraham GILSON (1741-1809) aus der Abtei Orval

**Méindeg, de 9.August:** Hl.Edith Stein (+1942)

Cliärref: 9,00 Stéftung Dom Théodore WAGNER O.S.B.

**Dasdes, den 10.August:** Hl.Laurentius (+258)Ruader: 19,00 Gemeinschaftsmass:  
Mass "Op Meenung" (L.)  
Lydie SCHROEDER-FUNK  
Famill CARIER-FEINEN, CARIER-SCHILLING, Edy CARIER**Méttwoch, den 11.August:** Hl.Klara / Hl. Susanna / Séilige SchétzelMunzen: 19,00 Gemeinschaftsmass:  
Joermass Laurent THELEN  
Jules BLASEN  
Famill POST-KREMER  
Stéftung Eheleit URHAUSEN-THILL  
Stéftung Famill MEYERS**Donneschdeg, den 12.August:** Hl.Johanna Franziska von Chantal (+1641)

Reiler 19,00 Gemeinschaftsmass

**Freideg, den 13.August:** Hl.Hippolyt (+235)

Cliärref: 18,30 Gemeinschaftsmass

15. August 2021

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr B

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung: 1. Kor 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



» Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. «

**Samschdeg, de 14.August:** Hl.Maximilian Kolbe (+1941)

Kollekt: fir d'Kierch

Hengescht: 10,30 **Daffeier:** et gët opgeholl an eis chrëschtlich Gemeinschaft:  
FRISCH EmélieHengescht: 18,30 **Virowendmass z.E. v.d. Muttergottes****Sonndeg, de 15.August:** *Op desem Fest gët an all Mass de Krautwësch geseent*Cliärref: 9,30 **Houmass z.E. v.d.Muttergottes**Wäicherdang: 10,00 **Houmass z.E. v.d.Muttergottes**

Lieler: 10,30 bei der Lourdes-Grott:

**Mass z.E. v.d.Muttergottes** .... mat afschléissendem Sakramentsseegen  
N.B.: Kéng Pressioun (sollt et reenen, da wär d'Mass a.d. Kierch)

Hëpperdang: 20,00 bei der Lourdes-Grott:

**Mass z.E. v.d.Muttergottes**.... mat afschléissendem Sakramentsseegen  
N.B.: Kéng Pressioun (sollt et reenen, da wär d'Mass a.d. Kierch)



*Der heilige Maximilian Kolbe (1894-1941) war ein polnischer Priester, der ein weltweites Medienapostolat aufgebaut hat. 1941 kam er ins Konzentrationslager Auschwitz, wo er anstelle eines jungen Familienvaters in den Hungerbunker ging und starb. 1982 wurde er heiliggesprochen, sein Gedenktag ist der 14. August.*

## Matdeelungen :

### Et gin ausgeruff:

Fabio Miguel FERREIRA COELHO (Léiler) – Sara Filipa BARBOSA FILEMO (Léiler)

Vitor Filipe NUNES CORREIA (Wäicherdang) – Cindy SANTOS MARQUES (Wäicherdang)



### Kéng Prässioun am Juli/August:

Eng Mass am Fräien ass – ënner Bedingungen - erlaabt awer eng Prässioun wou nëmmen max. 50 Leit dürfen deelhuëlen a wou mer mat obligatorischer Schutzmask ënnerwee Rousekranz sollten bieten ass schwéier duerchféierbar. Nom leschten Anti-Covid Gesetz huet d’Bistum folgendes matgedeelt, wou mir mat deer éischer Bestëmmung sécher kee Problem hun.

*„Im Zuge der ab dem 13. Juni 2021, geltenden neuen Änderungen des Anti-Covid-Gesetzes beträgt die Maximalzahl für Gottesdienstteilnehmer 300 Personen. Die anderen Maßnahmen – Abstandsregel, Masken- und Sitzpflicht – bleiben unverändert in Kraft. Den Chören ist es wieder gestattet, ohne Maske und Abstand im Gottesdienst zu singen, vorausgesetzt die Zahl der Sängerinnen und Sänger überschreitet 10 Personen nicht. Ab 11 Personen ist die Abstandsregel einzuhalten. Prozessionen und andere Gemeinschaftsaktivitäten im Freien sind wieder erlaubt. Die maximale Teilnehmerzahl bei Prozessionen ist auf 50 Personen beschränkt. Maskenpflicht und Abstandsregel sind einzuhalten“.*

## **Catéchèse en paroisse**

### **Programm fir d’Por-Kateches**

#### **Dasdes (mardi), den 06.Juli 2021 zu Hengescht an der Kierch / église Heinerscheid**

**Grupp 1:** Katechesgrupp vun HENGESCHT /Groupe catéchétique HEINERSCHIED: 13:30 – 14:30 Auer

**Grupp 3:** Katechesgrupp vun HENGESCHT /Groupe catéchétique HEINERSCHIED: 15:30 – 16:30 Auer

#### **Donneschdeg (jeudi), den 08.Juli 2021 zu Hengescht an der Kierch / église Heinerscheid**

**Grupp 2:** Katechesgrupp vun HENGESCHT /Groupe catéchétique HEINERSCHIED: 13:30 –14:30 Auer

**Grupp 4:** Siehe S.3 / Fir den Unterrichtsprogramm vun der Virbereedungswoch fir d’ I.Kommiounfeier kréien d’ Kommiounskanner ee separate Bréiv



Année 2021-2022



KATHOULESCH KIERCH  
ZU LËTZEBUERG

# Glawen (er)kiewen

ENTDECKEN UND VERTIEFEN  
DES CHRISTLICHEN GLAUBENS

DÉCOUVERTE ET APPROFONDISSEMENT  
DE LA FOI CHRÉTIENNE

!!!

An du?



## contacts

- Abbé Joseph Roemen  
9, Klatzewee 9714 Clervaux ☎ 921087 📧 roemenj@pt.lu
- Abbé Jempy Schuller  
23, Hauptstrooss 9764 Marnach ☎ 920592 📧 schullerjp@gmail.com
- Mme Josée Simon-Clesen  
115, Hauptstrooss 9753 Heinerscheid ☎ 621 740 772 / 978030 📧 josee.simon@cathol.lu

**GATE.LU**

# CATÉCHÈSE EN PAROISSE SAINT BENOÎT CLERVAUX

Chaque groupe se rencontre 2 fois par mois soit à Heinerscheid soit à Clervaux :

**GROUPE 1** Parcours d'initiation (1<sup>ère</sup> année de catéchèse)

- ◇ Mardi à Heinerscheid de 13h30 à 15h00
- ◇ Mardi à Clervaux de 13h30 à 15h00

**GROUPE 2** Parcours catéchétique (2<sup>e</sup> année de catéchèse)

- ◇ Jeudi à Heinerscheid de 13h30 à 15h00
- ◇ Mardi à Clervaux de 15h30 à 17h00

**GROUPE 3** Parcours catéchétique (4<sup>e</sup>, 5<sup>e</sup> et 6<sup>e</sup> année de catéchèse)

- ◇ Mardi à Heinerscheid de 15h30 à 17h00
- ◇ Jeudi à Clervaux de 13h30 à 15h00

**GROUPE 4** Parcours catéchétique pour les enfants de la première communion

(uniquement pour les enfants ayant parcouru régulièrement la catéchèse des groupes 1 et 2)

- ◇ Jeudi à Heinerscheid de 15h30 à 17h00
- ◇ Jeudi à Clervaux de 15h30 à 17h00



## CALENDRIER DU 1<sup>ER</sup> TRIMESTRE ANNÉE SCOLAIRE 2021-2022

HEINERSCHIED					
Les parcours catéchétiques ont lieu à l'église.					
mardi	mardi	mardi	mardi	mardi	mardi
21/09/2021	05/10/2021	19/10/2021	09/11/2021	23/11/2021	07/12/2021
GROUPE 1 13h30-15h00	GROUPE 1 13h30-15h00	GROUPE 1 13h30-15h00	GROUPE 1 13h30-15h00	GROUPE 1 13h30-15h00	GROUPE 1 13h30-15h00
GROUPE 3 15h30-17h00	GROUPE 3 15h30-17h00	GROUPE 3 15h30-17h00	GROUPE 3 15h30-17h00	GROUPE 3 15h30-17h00	GROUPE 3 15h30-17h00
jeudi	jeudi	jeudi	jeudi	jeudi	jeudi
23/09/2021	07/10/2021	21/10/2021	11/11/2021	25/11/2021	09/12/2021
GROUPE 2 13h30-15h00	GROUPE 2 13h30-15h00	GROUPE 2 13h30-15h00	GROUPE 2 13h30-15h00	GROUPE 2 13h30-15h00	GROUPE 2 13h30-15h00
GROUPE 4 15h30-17h00	GROUPE 4 15h30-17h00	GROUPE 4 15h30-17h00	GROUPE 4 15h30-17h00	GROUPE 4 15h30-17h00	GROUPE 4 15h30-17h00

CLERVAUX					
Les parcours catéchétiques ont lieu au « Porheem » Klatzewee 7 à Clervaux					
mardi	mardi	mardi	mardi	mardi	mardi
28/09/2021	12/10/2021	26/10/2021	16/11/2021	30/11/2021	14/12/2021
GROUPE 1 13h30-15h00	GROUPE 1 13h30-15h00	GROUPE 1 13h30-15h00	GROUPE 1 13h30-15h00	GROUPE 1 13h30-15h00	GROUPE 1 13h30-15h00
GROUPE 2 15h30-17h00	GROUPE 2 15h30-17h00	GROUPE 2 15h30-17h00	GROUPE 2 15h30-17h00	GROUPE 2 15h30-17h00	GROUPE 2 15h30-17h00
jeudi	jeudi	jeudi	jeudi	jeudi	jeudi
30/09/2021	14/10/2021	28/10/2021	18/11/2021	02/12/2021	16/12/2021
GROUPE 3 13h30-15h00	GROUPE 3 13h30-15h00	GROUPE 3 13h30-15h00	GROUPE 3 13h30-15h00	GROUPE 3 13h30-15h00	GROUPE 3 13h30-15h00
GROUPE 4 15h30-17h00	GROUPE 4 15h30-17h00	GROUPE 4 15h30-17h00	GROUPE 4 15h30-17h00	GROUPE 4 15h30-17h00	GROUPE 4 15h30-17h00

Le volet de cette page est à détacher et à garder pour votre agenda.

Nombre d'enfants inscrits au catéchisme :

- 1 enfant (15 €)
- 2 enfants (30 €)
- Plus (10 € par enfant supplémentaire)

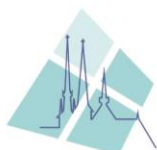
Montant à régler \_\_\_ €

au moment de l'inscription en espèces ou via virement bancaire sur le compte : BCEE LU81 0019 5055 3890 8000

Kierchefong C.T. / Clerf

La participation des enfants aux messes pour familles et aux partages d'évangile pour enfants est indispensable pour vivre des expériences de foi dans l'église et de faire connaissance avec ses traditions.

Ces célébrations ne doivent pas être négligées.



ÉGLISE CATHOLIQUE  
À LUXEMBOURG

Paroisse Saint Benoît CLERVAUX

# Archevêché de Luxembourg

Année 2021-2022

## FICHE D'INSCRIPTION À LA CATÉCHÈSE EN PAROISSE (remplir un formulaire par enfant)

Date \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

**NOM** (de l'enfant) : \_\_\_\_\_

**PRÉNOM** (de l'enfant) : \_\_\_\_\_

Date de naissance : \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Adresse complète : \_\_\_\_\_

Cycle scolaire en 2021/2022 : \_\_\_\_\_

### MÈRE DE L'ENFANT (tutrice)

Nom et prénom : \_\_\_\_\_

Adresse : \_\_\_\_\_

Courriel : \_\_\_\_\_ @ \_\_\_\_\_ ① domicile : \_\_\_\_\_ ① portable : \_\_\_\_\_

Avec ma signature je donne l'accord pour la participation à la catéchèse

### PÈRE DE L'ENFANT (tuteur)

Nom et prénom : \_\_\_\_\_

Adresse : \_\_\_\_\_

Courriel : \_\_\_\_\_ @ \_\_\_\_\_ ① domicile : \_\_\_\_\_ ① portable : \_\_\_\_\_

Avec ma signature je donne l'accord pour la participation à la catéchèse

### CONSENTEMENT

J'accepte que la paroisse Clervaux m'envoie des invitations et informations dans le cadre de son activité.

J'ai le droit de rétracter à tout moment mon consentement.

#### Dispositions quant à la protection des données

Vos données seront traitées confidentiellement. En tant que personne concernée, vous avez le droit :

- d'être **informée** sur demande quelles données vous concernant font l'objet de traitement ;
- de demander la **rectification** de données erronées ou incomplètes ;
- de demander l'**effacement** des données vous concernant (sauf les exceptions prévues par la loi) ;
- de demander la **limitation du traitement** des données (dans ce cas, elles ne pourront plus être utilisées, sauf les exceptions prévues par la loi).

Le responsable du traitement au sens du « règlement général sur la protection des données » (RGPD) est l'Archevêché de Luxembourg 4, rue Génistre L-1623 Luxembourg ① 46 20 23 –25 <https://www.cathol.lu>



**Prière de remplir s.v.p. lisiblement cette feuille recto/verso et l'envoyer dûment signée à  
Mme Josée Simon-Clesen 115, Hauptstrooss L-9753 Heinerscheid. Merci.  
DERNIER DÉLAI D'INSCRIPTION : 31 JUILLET 2021**

## AUTORISATIONS ET ENGAGEMENTS PARENTAUX

Je soussigné(e) (coordonnées parents)

- autorise  n'autorise pas mon enfant à rentrer seul après la séance de catéchèse.
- accepte  n'accepte pas que mon enfant soit pris en photo pendant son activité de catéchèse.
- autorise  n'autorise pas l'utilisation des photos de mon enfant.
- N'hésitez pas à ajouter les informations que vous souhaitez nous communiquer pour que nous accueillions au mieux votre enfant (allergies, maladies, précautions médicales, ...).
- 
- 

## DISPONIBILITÉ DES PARENTS POUR UN SERVICE D'ÉGLISE (AU CHOIX) :

- participer à la catéchèse en co-animant avec la catéchète un atelier,
- GROUPE 1 Parcours d'initiation (1<sup>ère</sup> année de catéchèse)
  - GROUPE 2 Parcours catéchétique (2<sup>e</sup> année de catéchèse)
  - GROUPE 3 Parcours catéchétique (4<sup>e</sup>, 5<sup>e</sup> et 6<sup>e</sup> année de catéchèse)
  - GROUPE 4 Parcours catéchétique pour les enfants de la première communion
- aider les enfants à chanter lors des messes,
- jouer un instrument de musique lors des messes,
- accompagner le groupe pour des rencontres plus longues  
(journée de préparation à la Première Communion, participation à l'Octave, excursions...),  
*Si vous êtes intéressés, d'autres renseignements vous seront communiqués dès que possible.*

J'inscris mon enfant \_\_\_\_\_

pour le parcours catéchétique dans le

- GROUPE 1 Parcours d'initiation (1<sup>ère</sup> année de catéchèse)
- GROUPE 2 Parcours catéchétique (2<sup>e</sup> année de catéchèse)
- GROUPE 3 Parcours catéchétique (4<sup>e</sup>, 5<sup>e</sup> et 6<sup>e</sup> année de catéchèse)
- GROUPE 4 Parcours catéchétique pour les enfants de la première communion

à  CLERVAUX

à  HEINERSCHIED

et je m'engage à assurer le transport de mes enfants vers, resp. du lieu de la catéchèse.

Nom, Prénom \_\_\_\_\_ Signature \_\_\_\_\_



## Et pour l'accès à la première communion ?

De façon générale, l'accès à la première communion nécessite un cheminement régulier dans la foi. Ce cheminement a la configuration suivante :

- 1) une participation de 3 ans aux parcours catéchétiques,
- 2) une participation régulière aux célébrations du dimanche,
- 3) et une préparation spécifique.

Dès à présent, et davantage encore à l'avenir, il faudra adopter une approche de discernement qui permettra un accompagnement proche des enfants cheminant vers la première communion pour arriver à la célébration de ce sacrement au moment opportun. Ceci exige, tant au niveau des accompagnateurs pastoraux que des parents, une approche communicative et formative.

Ainsi les conditions d'accès à la première communion sont  
*pour l'année 2021 / 2022*

- la participation au parcours catéchétique en 2019-2020 / 2020-2021 ainsi que 2021-2022 pour lequel il faut s'inscrire jusqu'au 31.7.21
- la participation à la préparation spécifique pour la première communion et au sacrement de la réconciliation.
- Pour découvrir la richesse de la communauté, une participation régulière à la vie paroissiale est demandée.

---

## Fir 2022 können d'I. Kommioun ze machen brauch et

- D'Bedeeligung un der Kateches déi eis Por ugebueden huet am Joer 2019-2020 / 2020-2021 an elo dat nächst Joer 2021-2022 a fir déi d'Kand soll bis den 31. Juli 2021 ugemeld sin
- Eng spezifisch Virbereedung op d'Sakramenter vu Beicht a Kommioun
- Eng regelmässig Bedeeligung um kirchliche Liewen (Sonndesmass....)

Elteren déi hiir Kanner fir d'Kateches an der Por wëllen umelden, gi bis den 31. Juli de Formular ausgefëllt bei der Mme Josée SIMON-CLESEN (115, Haptstrooss L-9753 Heinerscheid) of.

Veuillez remettre le formulaire dûment rempli à Madame Josée SIMON-CLESEN (115, Haptstrooss L-9753 Heinerscheid) pour l'inscription de votre enfant à la catéchèse pour 2021-2022 et ceci pour le 31 juillet.

# WER SAGT DENN SO WAS? ? ?

## Alles hat seine Zeit

„Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit“ – so beginnt das dritte Kapitel des alttestamentlichen Buches Kohelet (auch „Buch des Predigers Salomo“ genannt). Nach diesem Beginn folgt eine längere Aufzählung von allem, für das es eine bestimmte Zeit gibt, immer in Gegensatzpaaren aufgeführt: Gebären und Sterben, Lachen und Weinen, Töten und Heilen, Lieben und Hassen. Das

Buch Kohelet zählt zu den alttestamentlichen Büchern der Weisheit, die uns eine sinnvolle Lebensführung empfehlen wollen. Gerade das dritte Kapitel wird immer wieder zitiert und eine Vielzahl von Ratschlägen wird daraus abgeleitet.

Mir sind drei davon wichtig. Zunächst der Ratschlag, im Jetzt zu leben. Viele Menschen – und ich bin selbst einer davon – laufen immer wieder Gefahr, mit ihren Gedanken vor allem in der Zukunft zu sein, sie

zu planen. Natürlich muss der Mensch planen, doch darüber darf die Gegenwart nicht in Vergessenheit geraten. Die Folge beständigen gedanklichen Seins in der Zukunft ist eine große Hektik, innere Unruhe und daraus resultierend große Unzufriedenheit. Damit verbunden ist der zweite Tipp: Geduld zu haben. Auch leichter gesagt, als getan. Alles hat seine Zeit, ich muss auch warten können.

Und der dritte Ratschlag: Das Buch Kohelet steht in der Bibel, hat also etwas mit Gott zu tun. Für mich ergibt sich daraus: Wenn alles im Leben seine Zeit hat, habe ich im Leben auch immer Zeit für Gott, der mir alle Zeit schenkt.



Passt nicht unbedingt in meine Vorstellung von Gott ? (zu Lk 17,2)

## Liebe und Strenge

Mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen werden – wenn ich mir die Größe und die Schwere eines solchen Mühlsteins vor Augen führe, erkenne ich, was für ein drastisches Bild Jesus in den Evangelien benutzt. Mit einem solchen Mühlstein um den Hals, da gibt es kein Entrinnen.

Ich weiß, dass manche es nicht mögen, wenn von dem wütenden, drastischen Jesus die Rede ist, weil er nicht in ihr Bild von Gott passt, doch der Jesus der Evangelien ist nicht das liebe Jesulein. Jesus ist immer die Liebe, das heißt aber nicht, dass er immer lieb ist. Liebe kann auch streng sein, muss manchmal

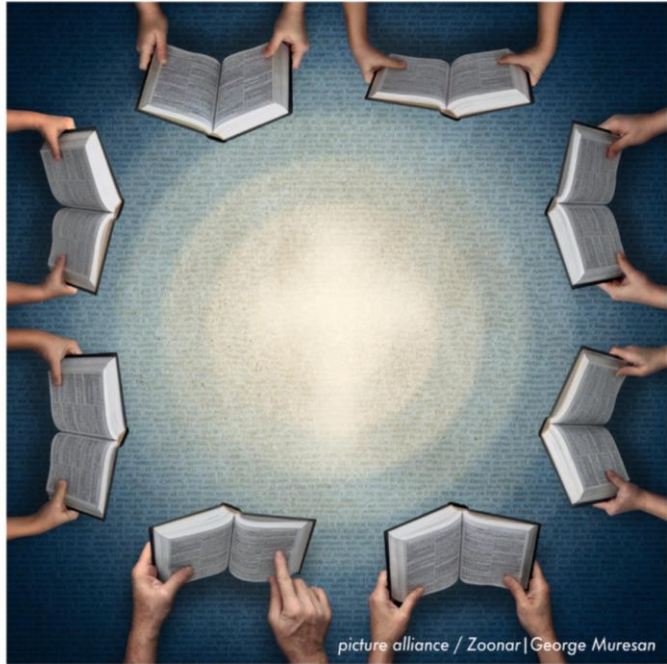
auch streng sein, um vor Schlimmerem zu bewahren. Das kennt ihr vielleicht von euren Eltern, auch wenn ihr manches im ersten Moment nicht versteht, sondern erst im Nachhinein. So kann das auch mit Gott sein. Manchmal verstehe ich ihn nicht, besonders nicht wenn es mir schlecht geht oder das Leben gegen meine Wünsche läuft. Und in manchen Fällen verstehe ich ihn erst später, gelegentlich erst viel später – und manchmal bis heute nicht.

Gott entzieht sich immer wieder dem Verstehen durch den Menschen, aber seine Liebe bleibt.



**Wir sollten uns Zeit nehmen,  
Gott zu suchen  
und das Leben zu finden.  
Bei ihm ist die Quelle.**

*Peter Hahne*



*In Gott leben,  
weben und  
sind wir.  
Durch sein Wort  
sind wir,  
in seinem Wort  
leben wir,  
nach seinem Wort  
handeln wir.*

picture alliance / Zoonar | George Muresan

## **Pastoralteam Por Clierf St Benoît:**

abbé Jos ROEMEN



921087 / 621748886 @

roemenj@pt.lu

abbé Jempy SCHULLER



920592 / 661194415 @

schullerjp@gmail.com

Josée SIMON-CLESEN, catéchète titulaire



621740772 @

josee.simon@cathol.lu

Francis HELM Sekretär



26910110 / 957705 @

francis.helm@cathol.lu



**Porbüro: Cliärref am Porheem (Klatzewee,7) :**  
Méindes vun 10,30-11,45 Auer a vu 14,15 -16,00 Auer

